FONDSDEPOT BANK
an FNZ company

Auftrag Freischaltung Kundendepots für Berater

Der Auftrag kann per **Telefax an +49 (0) 9281 7258 - 46118** oder per Mailanhang jeweils mit Kundenunterschrift an **info@fondsdepotbank.de** gesendet werden.

Berater- bzw. Vermittler-Nr.

An die
Fondsdepot Bank GmbH
95025 Hof

Hiermit erteile ich der Fondsdepot Bank GmbH (im Nachfolgenden "Bank" genannt) den Auftrag, alle **bisherigen und zukünftigen** unter meiner o.g. Berater-Nr. **geführten Kundendepots,** für die kein Widerruf der Datenweitergabeklausel vorliegt, für das Fondsbanking freizuschalten.

Widerspricht ein Depotinhaber für die Zukunft der Datenweitergabeklausel, wird die jeweilige Leseberechtigung gelöscht.

Die Bank wird in diesem Zusammenhang dem unten genannten Berater die Zugangs- sowie Authentifizierungsdaten und mit gesonderter Post eine persönliche Identifikationsnummer (im Nachfolgenden „PIN“ genannt) zusenden. Zur Änderung der PIN wird eine generierte TAN benötigt.

Hinweis: Bitte füllen Sie die nachfolgenden Adressangaben vollständig aus. An die angegebene Adresse werden die Zugangs- sowie Authentifizierungsdaten und die PIN mit gesonderter Post gesandt.

A. Angaben Berater

☐ **weiblich** ☐ **männlich** ☐ **divers**

Name | **Vorname/n** [1]

Straße | **Nummer**

PLZ | **Ort** | **Land**

Telefon [2] | **E-Mail**

Ich habe dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von den Zugangs- sowie Authentifizierungsdaten erlangt. Mir ist bekannt, dass jede Person, die die Zugangs- sowie Authentifizierungsdaten kennt, über das Internet Angaben über die unter meiner Berater-Nr. geführten Kundendepots abfragen kann. Besteht Grund zu der Annahme, dass unbefugte Dritte von den Zugangs- sowie Authentifizierungsdaten Kenntnis erlangt haben könnten, werde ich die Bank unverzüglich informieren und eine Sperre der PIN veranlassen. Die Bank ist Ihrerseits berechtigt, die Nutzung des Fondsbanking zu sperren, wenn sie Anhaltspunkte für eine missbräuchliche Nutzung der Zugangskennung sowie der Authentifizierungsdaten hat. Insbesondere wird die Bank eine Sperre der PIN veranlassen, sofern dreimal die Eingabe einer falschen PIN erfolgt. Über eine Sperre der PIN wird die Bank mich unverzüglich unterrichten. Wird eine PIN gesperrt, erteilt die Bank mir auf meinen Auftrag hin eine neue PIN.

Ort, Datum

✗ **Stempel und Unterschrift des Beraters**

B. Bestätigung des Pools bzw. der Vermittlerzentrale

Vom Pool des Beraters bzw. von der Vermittlerzentrale auszufüllen:
Hiermit bestätigen wir, dass o. g. Berater unter o. g. Nummer Einsicht in die durch seine Berater-Nr. gekennzeichneten Kundendepots erhalten darf. Ferner verpflichten wir uns der Bank gegenüber, ein Ausscheiden des Beraters aus unserem Pool unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst schriftlich mitzuteilen, damit dessen Zugang zum Fondsbanking der Bank gesperrt werden kann.

Im Übrigen werden sämtliche einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten.

Name und Nr. des Pools/der Vermittlerzentrale | **Ort, Datum**

✗ **Stempel und Unterschrift des Pool/der Vermittlerzentrale**

Fußnotenverzeichnis:
[1] Sämtliche Vornamen gemäß Ausweisdokument.
[2] Die Erteilung dieser Auskunft ist freiwillig.

(Hinweis: Bei Depots/Konten mit 2 Inhabern oder mit einem minderjährigen Inhaber oder mit sonstigen Berechtigten gelten die entsprechenden Pflichtfelder analog.)
Pflichtfeld

Bitte zurücksenden an: Fondsdepot Bank GmbH, 95025 Hof